

AGENDA IM JANUAR

TRIMMIS



Pfarramt St. Carpophorus

Churweg 1
7203 Trimmis
www.kath-kirchetrimmis.ch

Pfarrer

Dr. Helmut Gehrmann
Telefon 081 353 39 48
Freitage: Montag und Dienstag

Mesmerin

Margrith Kalberer
Telefon 081 353 49 75

Religionslehrerinnen

Nadine Darnutzer
Telefon 081 651 33 00
Daniela Schrofer
Telefon 081 353 28 60
Andrea Wasescha
Telefon 081 353 20 60

Öffnungszeiten Sekretariat

Galbutz 14, 7203 Trimmis
Montag 14 bis 17 Uhr
Telefon 081 353 38 01
sekretariat@kath-kirchetrimmis.ch

Gottesdienste

Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

*Kollekte für verfolgte Christen in
Pakistan*

Donnerstag, 1. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe mit sakramentalen Segen, anschliessend Neujahrsapéro, organisiert von Pfr. Gehrmann und Frau Hirsiger

Freitag, 2. Januar

11.00 Uhr Hauskommunion
17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Januar

17.00 Uhr Vorabendmesse

2. Sonntag nach Weihnachten

*Kollekte: Epiphaniekollekte für
Kirchenrestorationen*

Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe
Ab 11 Uhr Hausbesuche der
Sternsinger

Montag, 5. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Erscheinung des Herrn

Dienstag, 6. Januar

10.00 Uhr Ökum. Bibelgespräch im
ref. KGH
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Januar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe
12.00 Uhr Ökum. Mittagstisch für
Senior/-innen im kath.
Pfarreizentrum, Anmeldung
bis Montag, 5. Januar, an
A. Joos, Tel. 079 486 60 61

Donnerstag, 8. Januar

17.00 Uhr Ökum. Kindifiir im ref. KGH

Freitag, 9. Januar

17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. Januar

17.00 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse für Arturo und
Maria Sandoni Riffel und
Angehörige

Taufe des Herrn

*Kollekte: für Solidaritätsfonds für Mutter
und Kind*

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe mit den
Kommunionkindern

Montag, 12. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Januar

14.00 Uhr Ökum. Seniorenhengert mit
Neujahrsapéro im ref. KGH
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Januar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 16. Januar

09.15 Uhr/ Ökum. Kikindifiir in der
10.00 Uhr ref. Kirche, anschliessend
Kaffee, Sirup und Kuchen
im ref. KGH
17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Januar

17.00 Uhr Hl. Messe
Stiftmesse für Burga
Fuchs- Dünser

2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für Marienschwestern in Quarten

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 19. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. Januar

17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 23. Januar

17.15 Uhr Hl. Beichte
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24. Januar

17.00 Uhr Vorabendmesse

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Ministranten

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 26. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Januar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Januar

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 30. Januar

17.15 Uhr Hl. Beichte

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe

**Unser Verstorbener**

In unserer Pfarrei hat Gott der Herr



**Konrad Blumenthal-
Obwegeser,**
Rebachergässli 1,
30.09.1947–28.11.2025

in die Ewigkeit abberufen.

*Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe
und seinen Frieden, den Angehörigen
Kraft, Trost und Zuversicht.*

Mitteilungen**Sternsinger-Aktion**

Am Sonntag, 4. Januar, nach der hl. Messe **ab 11 Uhr** werden unsere Sternsinger wieder gemeinsam mit Pfr. Gehrmann die Familien besuchen, welche ihr Zuhause segnen lassen möchten. Sehr gerne sind sie auch bereit, die Sayser Bevölkerung zu besuchen. Mit der Sternsinger-Aktion setzen wir ein Zeichen für Kinderrechte weltweit. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Projekte in Bangladesch, die benachteiligten Kindern Bildung, Schutz

und eine bessere Zukunft ermöglichen. Kinder erhalten dort neue Hoffnung – raus aus ausbeuterischer Arbeit, hinein in Bildung in und eine würdige Zukunft. Setzen Sie mit uns ein Zeichen für Kinderrechte und heissen Sie die Sternsinger willkommen. Sie können sich **bis Freitag, 2. Januar,** in der Liste im Schriftenstand der Kirche eintragen oder telefonisch bei S. Coray, Tel. 079 678 02 07, anmelden.

**Rückblick****Rorate-Gottesdienst**

Rorate-Messen sind ein fixer Bestandteil in der Adventszeit, in der wir wachsam sein sollen. Die Rorate ist ein Zeichen unserer Wachsamkeit. Wachsamkeit drücken wir aus mit Kerzenlichtern. So wurden am Mittwoch, 3. Dezember, um 7 Uhr die Kinder mit ihren Eltern und teilweise auch Grosseltern mit unzähligen Kerzenlichtern in der Kirche empfangen. Unter der Leitung von Daniela Schrofer erzählten die 6. Klässler die Geschichte «Das rote Paket».

Das rote Paket, welches nicht geöffnet werden darf, damit es sein Geheimnis nicht verliert, wandert zu verschiedenen Personen. Zu traurigen, einsamen, kranken und mürrischen Personen. Auch an Personen mit grossen Sorgen. All denen, welche das Päckchen in der Hand halten, geht es plötzlich besser. Am Ende der Messe übergab Pfarrer Gehrmann als Symbol einer Besucherin ein rotes Paket, dass sie mit nach Hause nehmen möge, aber nicht öffnen darf, damit Glück, Zufriedenheit und gute Wünsche wie in der Geschichte nicht verloren gehen. Nachdem das Päckchen bis Heiligabend an die verschiedensten Personen, die die Wünsche gut gebrauchen können, weitergereicht wurde, wird es vielleicht bei der Christmette an Heiligabend wieder in der Kirche eintreffen.

Ein herzliches Dankeschön allen Kindern und ihren Angehörigen sowie speziell den mitwirkenden Schülern und Daniela Schrofer für ihre berührende Geschichte.





Eine Woche später, am Mittwoch, 10. Dezember, feierten wir die Rorate für die Oberstufenschüler und unsere erwachsenen Gemeindemitglieder. Um diese spezielle Atmosphäre geniessen zu können, mussten sie schon früh, um 6.15 Uhr in der Kirche sein. Dafür wurden alle anschliessend mit einem feinen Zmorga im Pfarreisaal belohnt.



Ökumenischer Mittagstisch

Bereits ein Jahr ist es her, dass das Kochteam von Maria Schrofer nach vielen Jahren ihren erfolgreichen Mittagstisch an die nächste Generation übergeben hat. Annamarie Joos und ihr Team bereiteten den SeniorInnen zum Ende ihres ersten Amtsjahres eine weihnachtliche Überraschung vor.



Zu einem Weihnachtsmenü erklang im Hintergrund weihnachtliche Musik. Zum Abschied durften die Gäste einen selbst-

gemachten Weihnachtstern aus Filz, welcher liebevoll ihren Platz deckte, mit nach Hause nehmen.



Adventsfenster des Kirchenchores

Am Mittwoch, 3. Dezember, nach der Rorate-Feier am frühen Morgen und dem feinen Mittagessen beim ökum. Mittagstisch konnten wir am Abend beim Adventsfenster des Kirchenchores mit Glühwein, Guetzi, Birnenbrot und Käse diesen Adventstag ausklingen lassen.



Eine grosse Anzahl Besucher fand sich bei winterlichen Temperaturen zur Betrachtung des liebevoll geschmückten Adventsfensters beim Pfarreisaal der kath. Kirche ein. Nach einer ersten Verpflegungsrunde sang der Chor einige Weihnachtslieder, wobei er von den vielen Gästen unterstützt wurde. Es war ein geselliges und besinnliches Miteinander und anhand der vielen zufriedenen Besucher das erste, aber sicher nicht das letzte Mal, dass der Kirchenchor an der Trimmiser Adventsfenster-Aktion teilnimmt.

Gottesdienst der 2. Oberstufe

Am 8. Dezember feiert die katholische Kirche das Hochfest «der ohne Erbsünde empfangene Jungfrau und Gottesmutter Maria». Die Firmgruppe der 2. Oberstufe nahm dies gemeinsam mit Frau Wasescha zum Anlass, den Gottesdienst am Sonntag, 7. Dezember, mitzugestalten.



Viele denken, es geht bei diesem Fest um die Zeugung Jesu. Dies ist falsch. Es wird die Zeugung Marias gefeiert. Sie wurde von Gott erwählt, Jesus auf die Welt zu bringen. Sie wurde dem auf einzigartige Weise gerecht. Sie hat zu dem Engel JA gesagt und dem Plan, den Gott mit ihr hatte, zugestimmt. So ist das Leben Marias für uns eine Einladung, uns auf Gott einzulassen und unsere Berufung zu erkennen, um dann wie Maria sagen zu können: «Mir geschehe, wie du gesagt hast.»

Neujahrsgüsse

Liebe Pfarreiangehörige
In der Hoffnung, dass Sie das neue Jahr friedvoll beginnen können, wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, dass Gott Sie und all Ihre Lieben auf ihren Wegen begleiten, beschützen und segnen werde.

Ihr Pfr. Helmut Gehrman